

Die Erzeugung von Wasserklangbildern

C.C., Ignaz-Günther-Gymnasium, Rosenheim

Die Kunst bei der Erzeugung von Wasserklangbildern liegt darin, das aus dem Physikunterricht bekannte Konzept der „stehenden Welle“ dafür zu nutzen, ein faszinierendes Bild zu erzeugen, obwohl man im Grunde „einfach nur Wasser fotografiert“. Klangschwingungen werden über ein Gefäß auf das Wasser übertragen, wodurch in diesem und an seiner Oberfläche, durch die sich ständig durchdringenden und überlagernden Wellen eine Vielzahl eindrucksvoller Strukturen entstehen, welche dann durch besondere Lichtreflexion sichtbar gemacht und fotografiert oder gefilmt werden können.